

Aktuelle und zukünftige Schwerpunkte

- „Der Grüne Hahn“ (seit 2003)
Beratung teilnehmender Gemeinden bei Einführung des Umweltmanagementsystems u. Erfahrungsaustausch – Gemeinden mit Grünem Hahn: Johannes (Hattingen), Martin Luther (Witten), Welper-Blankenstein (Hattingen), Annen, Johannis und Trinitatis (Witten), Bredenscheid-Sprockhövel (Hattingen), Herdecke-Ende, Dreifaltigkeit und Paulus (Hagen)
- **Insektenschutz und insektenfreundliche Kirchengumfeldgestaltung**
- **Erstellung interessanter Öko-Infos für die Gemeinden**
- **Nachhaltige (Elektro-) Mobilität**
- **Erneuerbare Energien**
- **Zukunftstechnologien/Wasserstoff**
- **Pflege einer aktuellen informativen Homepage des Umweltausschusses**
- **Regelmäßiger Stammtisch zum gegenseitigen ökologischen Austausch**
- **Foodsharing**
- **Organisation von Vorträgen zu aktuellen ökologischen Themen via Zoom**
- **Umweltpsychologie**
- **Beratung von Gemeinden**
- **Vernetzung mit Städten und Initiativen**



Impressum

Umweltausschuss

der Evangelischen Kirchenkreise
Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm

Zusammenschluss der Umweltbeauftragten der evangelischen Kirchengemeinden Annen, Herbede, Stockum, Trinitatis und Wengern (Witten), Bredenscheid-Sprockhövel, Johannes, Niederwenigern, St. Georg und Welper-Blankenstein (Hattingen), Dreifaltigkeit, Haspe, Lydia, Paulus, Volmarstein, Wetter lutherisch und reformiert (Hagen) sowie Milspe-Rüggeberg und Schwelm (Schwelm).

<https://www.kirche-hawi.de/arbeitsbereiche/oekologie>

Vorsitzender:

Pfarrer Wilfried Ranft
Wildhagen 42
45525 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 50 67 67
ranft@kirche-hawi.de

Stand: April 2021

Umweltausschuss der Evangelischen Kirchenkreise Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm



Motivation und Ziel

Gott schuf
das Universum, die Erde und alles Leben.

Gott gibt uns den Auftrag,
seine Schöpfung zu bewahren.

Die Bibel: 1. Buch Mose, Kapitel 1,1 – 2,4 + 15

Zusammensetzung

Der Umweltausschuss wurde 1996 von der Kreissynode des Kirchenkreises Hattingen-Witten berufen. 2012 erweiterte er sich auf den Gestaltungsraum zum **Umweltausschuss der Evangelischen Kirchenkreise Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm.**



Er setzt sich zusammen aus den **Umweltbeauftragten der evangelischen Kirchengemeinden** Annen, Herbede, Stockum, Trinitatis und Wengern (Witten), Bredenscheid-Sprockhövel, Johannes, Niederwengern, St. Georg und Welper-Blankenstein (Hattingen), Dreifaltigkeit, Haspe, Lydia, Paulus, Volmarstein, Wetter lutherisch und reformiert (Hagen) sowie Milspe-Rüggeberg und Schwelm (Schwelm).

Bisherige Schwerpunkte

- Erhebung von Informationen zum **ökologischen Ist-Zustand** in Gemeinden, Ämtern und Werken des Kirchenkreises Hattingen-Witten zu den Bereichen „Energie“, „Wasser“, „Müll“, „Büro“ und „Außenanlagen“ (1997/1998)
- **Öko-Tipps / Öko-Infos** für Gemeindebrief-Redaktionen im Gestaltungsraum (seit 1999 4x pro Jahr)
- Beratung von Gemeinden bei der Errichtung von **Fotovoltaik-Anlagen** im Kirchenkreis (seit 2001)
- Initiierung eines Rahmenvertrages für die Versorgung aller Kirchengemeinden, Ämter und Werke im Kirchenkreis Hattingen-Witten mit „Grünstrom“, um in der Region **neue Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie zu fördern** (2001/2002)
- Beratung von Kirchengemeinden zum Thema **„Energiekosten senken durch Änderungen des Nutzerverhaltens“** in Zusammenarbeit mit dem Hattinger Agenda 21“-Büro „Energie und Umweltschutz“ und der Energieagentur NRW (2002)
- **Öko-Visitationen** der im Umweltausschuss vertretenen Gemeinden (seit 2003)
- **„Energiesparen in Kindergärten“** – Verbundprojekt von evangelischer und katholischer Kirche sowie der Stadt Hattingen (2004-2006)
- **Ökologische Friedhofsgestaltung**
 - Grundlagenpapier und Checkliste
 - **Faltblatt** mit Empfehlungen für ökologische Grabgestaltung (2004)
 - **Mustergrab** auf dem evangelischen Friedhof in Hattingen (2004)
- **Info-Stände:** Hattinger **Stadtkirchentag** (2005+2010), Hattinger **Öko-Markt** (2006+2011), **Weihnachtsmarkt** Hattingen (2007) und Witten (2008)
- **Hattinger Einkaufsführer für biologische u. fair gehandelte Produkte**, Zusammenarbeit mit Fachbereich Umweltschutz der Stadt Hattingen (2006)
- **Gefahren „Grüner Gentechnik“** (seit 2006)

Bisherige Schwerpunkte

- **Brennstoffzellen** (2006)
- **Blockheizkraftwerke** (2007)
- **Waldzustandsbericht** (2007)
- **Duales System Deutschland** (2007/2008+2018)
- **Gebäude-Energieausweis** (2007)
- **Eco-Drive-Fahrkurse** in Kooperation mit Hattinger (2007) und Wittener Fahrschule (2008)
- **Wertstoffrecycling + Mülltrennung und Müllverwertung** (2009+2015+2017+2018+2019)
- **Gentechnologie und Patente** (2010)
- **Regenwassernutzung** (2010)
- **Zukunft einkaufen** (2012)
- **Stromwechsel zu „Naturstrom“ für den Kirchenkreis Hattingen-Witten** (2012+2013)
- **Fracking** (2013)
- **LED-Technologie** (2013)
- **Aluminium** (2014)
- **Ernährung und Klimaschutz in globaler Verantwortung** (2014)
- **Wasserfußabdruck** (2010+2015+2021)
- **Brennstoffzelle** (2015)
- **Bio-Produkte von „Bioland“** (2015) und **Bio-„Labeling“** (2014+2016)
- **Klimaanpassung in der Region** (2016)
- **Elektromobilität** (2017+2018)
- **Handy-Aktion** (2017)
- **Fotovoltaik-Anlage auf dem Kreiskirchenamt in Witten mit Stromspeicherung** (2017)
- **Microplastik** (2019)
- **Kirchenimker** (2019) und **Insektensterben** (2020)